

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 4. Dezember 1907:

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Frau Bergmann	Marta Flanz	Ilse, ein Modell	Emilia Unda
Ina Müller	Elisabeth Huch	Rektor Sonnenstich	Alfred Breiderhoff
Wendla Bergmann } ihre Töchter	Eva Speyer	Affenschmalz	Hans Battige
Herr Gabor	August Weber	Knüppeldick	Carl Ekert
Frau Gabor	Käte Schrötter	Hungergurt	Octav Klodnitzky
Melchior, ihr Sohn	Hans Ziegler	Zungenschlag	Hans Sturm
Rentier Stiefel	Carl Dapper	Knochenbruch	Meinhart Maur
Moritz Stiefel, sein Sohn	Bernhard Goetzke	Fliegentod	Theod. Stolzenberg
Otto	Julius Dewald	Habebald, Pedell	Adolf Norden
Georg } Gymnasiasten	Gustav Schwieger	Pastor Kahlbauch	Otto Stoeckel
Robert }	Rob. Schneeweiss	Onkel Probst	Theodor Kigler
Ernst }	Josef Coenen	Medizinalrat Dr. von Brausepulver	Heinrich Matthaes
Lämmernermeier	Paul Henckels	Ein Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Thea } Schülerinnen	Lotte Fuhst	Totengräber	Walter Roschek
Martha }	Henny Herz	Ein verummter Herr	Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE ab 3. Dezember 1907:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 6.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.50
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 6.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 1.50
1. Rang Mittelloge	" 3.50	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.25
1. Rang Seitenloge	" 3.50	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.50	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.50
Parkett 1.—7. Reihe	" 3.50	2. Rang Stehplatz	" 0.40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 5. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Der verlorene Sohn.

Mimodrama von Michel Carré fils. Musik von André Wormser.

Hierauf:

Literatur.

Von Arthur Schnitzler.

Freitag, den 6. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Das Glück im Winkel.

Schauspiel von Hermann Sudermann.

Samstag, den 7. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

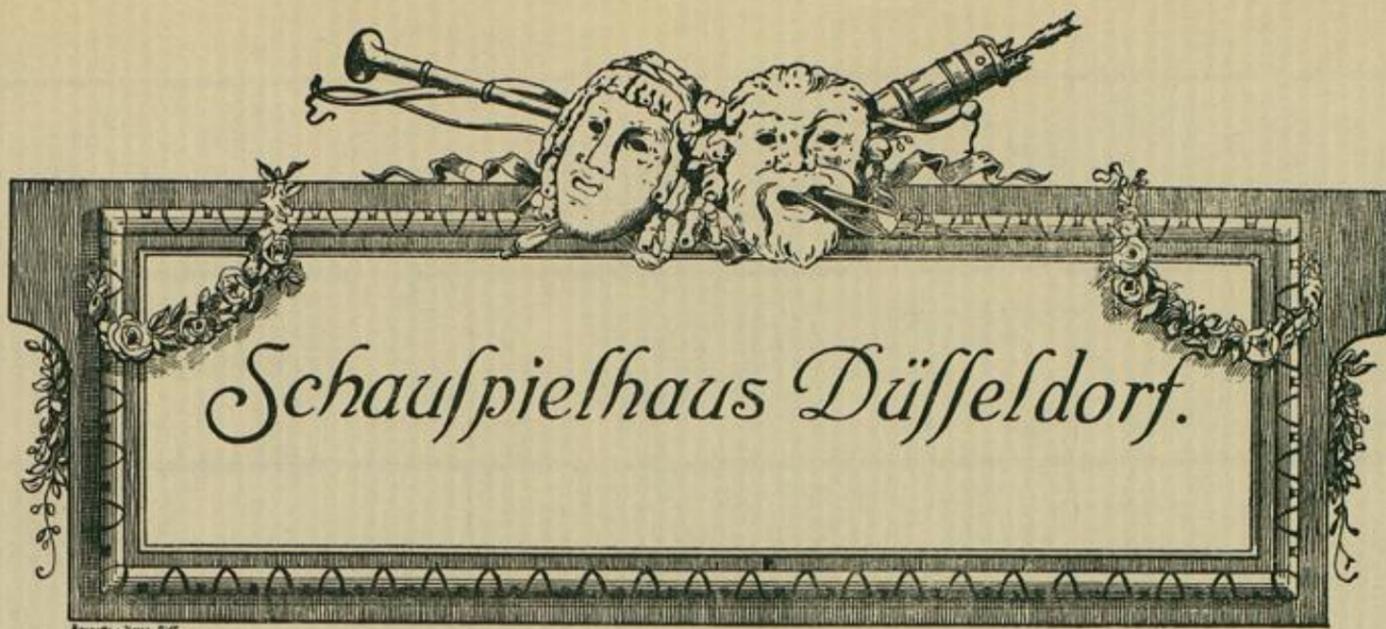
(Abonnement B)

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel von August v. Kotzebue

vor

„Serenissimus“.



Schauspielhaus Düsseldorf.

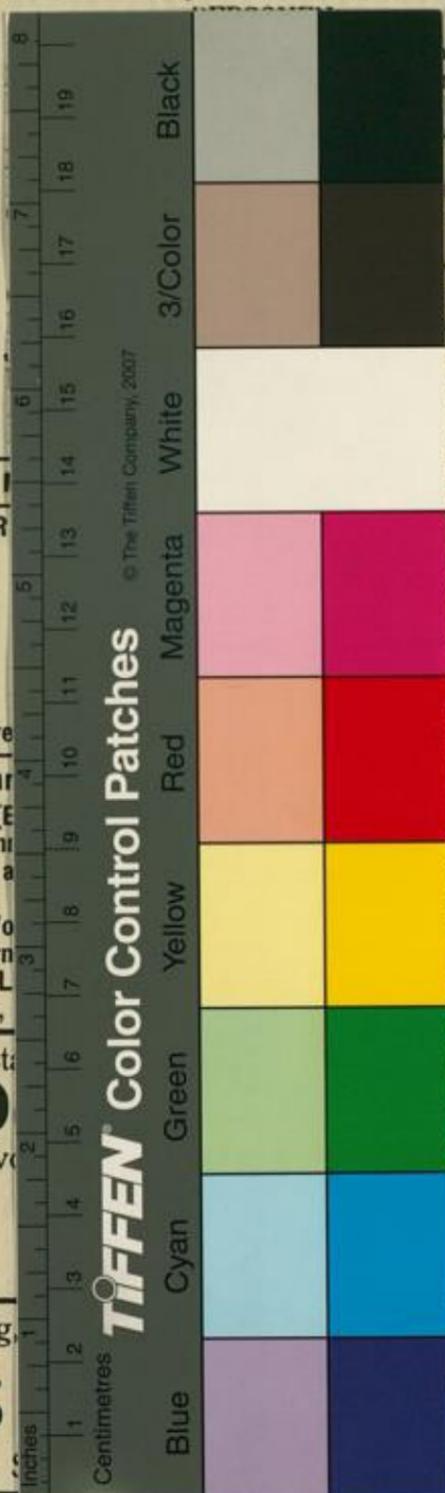
Mittwoch, den 4. Dezember 1907:

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Regie: Arthur Holz.

Frau Bergmann
Ina Müller } ihre Töchter
Wendla Bergmann }
Herr Gabor
Frau Gabor
Melchior, ihr Sohn
Rentier Stiefel
Moritz Stiefel, sein Sohn
Otto
Georg } Gymnasiasten
Robert }
Ernst }
Lämmermeier
Thea } Schülerinnen
Martha }



Edell
Menstich
Hilz
k
g } Professoren
ch }
edell
bauch
st
Dr. von Brausepulver
ädchen
amter Herr
Emilia Unda
Alfred Breiderhoff
Hans Battige
Carl Ekert
Octav Klodnitzky
Hans Sturm
Meinhart Maur
Theod. Stolzenberg
Adolf Norden
Otto Stoeckel
Theodor Kigler
Heinrich Matthaes
Emmy Hachtmann
Walter Roschek
Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—7. Reihe

exklusive

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr

Die Tageskasse (E)
Telephonische Billetbestellungen könn
Die vorausbestellten Billets müssen a
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am Vo
sowie bei der Buchhandlung Müllern
in dem Passagebureau des Nordd. L
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse,

Donnersta

D

Mimodrama v

Freitag

Das

ause fällt der Hauptvorhang.

ber 1907:

15. Reihe	Mark 2.50
von 1.—2. Reihe	1.50
5. Reihe	1.25
9. Reihe	1.—
11. Reihe	0.50
platz	0.40

derobengebühr.

eröffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

von 10—2 Uhr geöffnet.

Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
ttags an der Kasse erhoben werden, sonst
e Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
nenden Tages an der Tageskasse
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
n Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
/36 (Telephon 7733—415 und 493).

nds 7¹/₂ Uhr:

ohn.

on André Wormser.

s 7¹/₂ Uhr:

Winkel.

mann.

Samstag, den 7. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

(Abonnement B)

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel von August v. Kotzebue

VOR

„Serenissimus“.